Ausarbeitung Versuch 3 ILS Jan Holderied und Martin Goien

Aufgabe 1

a)

 Normalize Image: Die Pixelwerte der Bilder werden Normaliesiert um eine bessere Konvergenz beim Lernen zu bekommen und die Stabilität des Trainings zu erhöhen. Dies wird erreicht in dem man jeden Pixelwert durch 255 dividiert und dann 0,5 subtrahiert, damit liegen alle Pixelwerte zwischen -0,5 und 0,5.

 Reshape the images: Es wird ein weitere Dimension/Kanal zu den Daten hinzugefügt, da die CNN Netzwerke das Format (Batch-Größe, Höhe, Breite, Kanäle) erwarten. Es wird einfach ein Kanal mit den Werten 1 hinzugefügt.

b)

- Hyperparameter
 - o num_filters = 4: Anzahl der Filter
 - o filter_size = 3: Größe der Filter Layers
 - o pool_size = 2: Größe der Pooling Layers
 - eta = 1e-4: Lernrate für den Gradientenabstieg
 - opt_alg=SGD(lea:rning_rate=eta):
 - batchsize=50: n Bilder die pro Gewichtsupdate zum Lernen verwendet werden sollen. 50 pro Batch in diesem Fall.
 - o epochs=5: Anzahl der Trainingsepochen.
- Skizze des Netzwerks



Größe des Netzwerks:

Model: "sequential"			
Layer (type)	0utput	Shape	Param #
layers_conv (Conv2D)	(None,	24, 24, 8)	208
layers_maxpool (MaxPooling2D	(None,	8, 8, 8)	0
layers_flatten (Flatten)	(None,	512)	0
layers_dense (Dense)	(None,	10) 	5130 ======

 In der Layer Conv2D-Schicht entspricht die Anzahl Physischier-Synapsen nicht der Anzahl unabhängiger trainierbarer Parameter.

Conv2D-Schicht: Anzahl der Physischen-Synapsen: 200 Anzahl der unabhänigen trainierbaren Parametern: 208

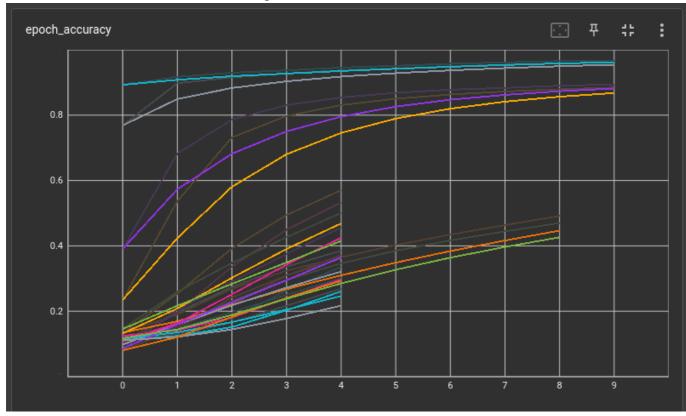
c)

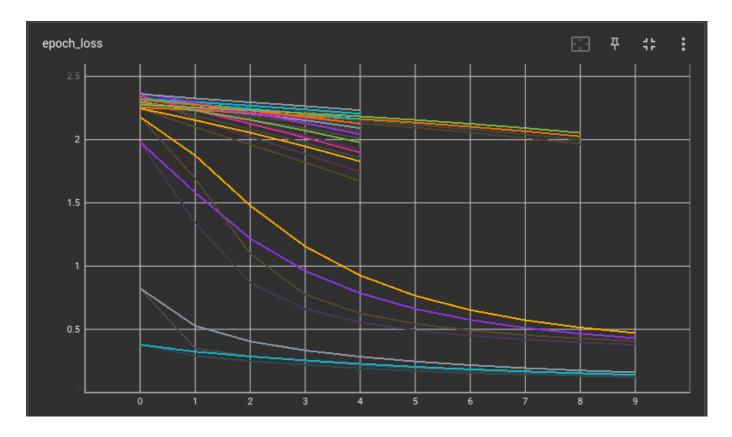
Hier kann man die erreichte Accuracy mit den standart Hyperparamter sehen.

```
37s 38ms/step - loss: 1.3486 - accuracy: 0.5960 - val_loss: 0.3780 - val_accuracy: 0.8930
Epoch 2/10
938/938 [=
Epoch 3/10
                                            - 28s 30ms/step - loss: 0.3732 - accuracy: 0.8902 - val_loss: 0.2902 - val_accuracy: 0.9172
                                              27s 29ms/step - loss: 0.2994 - accuracy: 0.9126 - val_loss: 0.2480 - val_accuracy: 0.9298
938/938 [=
938/938 [≕
Epoch 5/10
                                              27s 28ms/step - loss: 0.2546 - accuracy: 0.9251 - val_loss: 0.2194 - val_accuracy: 0.9369
938/938 [≕
Epoch 6/10
                                              27s 28ms/step - loss: 0.2248 - accuracy: 0.9341 - val_loss: 0.1911 - val_accuracy: 0.9455
                                              27s 28ms/step - loss: 0.2033 - accuracy: 0.9414 - val_loss: 0.1707 - val_accuracy: 0.9512
938/938 [≕
Epoch 7/10
                                              32s 34ms/step - loss: 0.1730 - accuracy: 0.9502 - val_loss: 0.1557 - val_accuracy: 0.9571
938/938 [==
Epoch 8/10
938/938 [≕
Epoch 9/10
                                              27s 28ms/step - loss: 0.1643 - accuracy: 0.9526 - val_loss: 0.1431 - val_accuracy: 0.9615
                                              29s 31ms/step - loss: 0.1498 - accuracy: 0.9577 - val_loss: 0.1317 - val_accuracy: 0.9653
938/938 [==
Epoch 10/10
                                              28s 30ms/step - loss: 0.1374 - accuracy: 0.9611 - val_loss: 0.1218 - val_accuracy: 0.9670
938/938 [=
```

d)

Hier kann man die TensorBoard Auwertung sehen.





e)

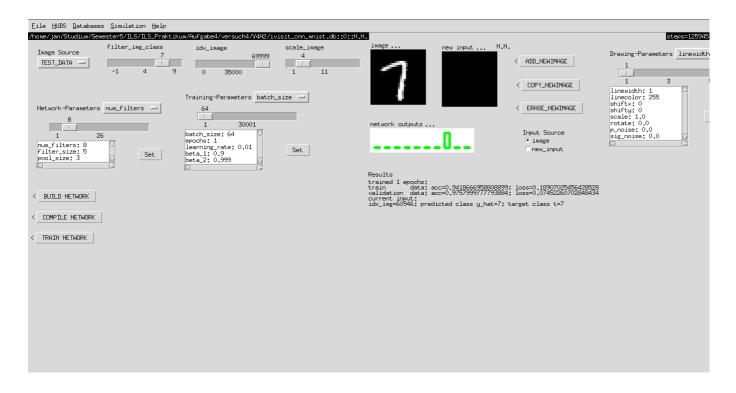
- Die größte Auswirkung auf die Accuracy hat die Lernrate.
- Für sehr kleine Mini-Batches ist die Modellberechnung sehr viel langsamer und damit konvergiert auch das Modell seht viel langsamer
- Eine bessere Leistung als der einfache Stochastische Gradientenabstieg(SGD) ist der der Adaptive Moment Astimation (ADAM). Er passt die Lernrate für jedes Gewicht seperat an und berücksichtigt den ersten und auch den zweiten Moment der Gradienten.

Aufgabe 2

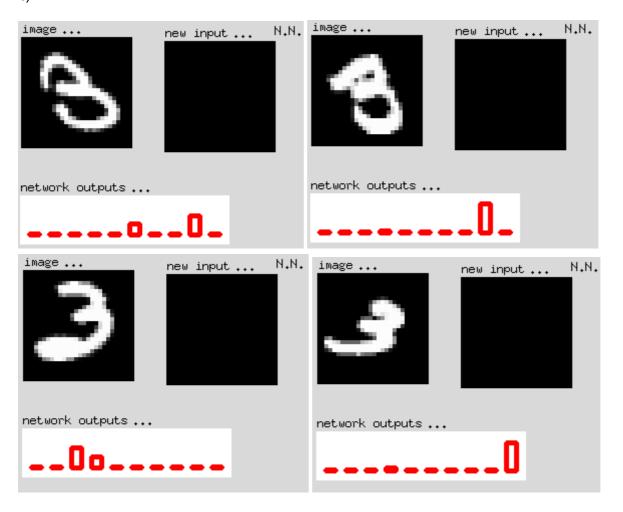
a)

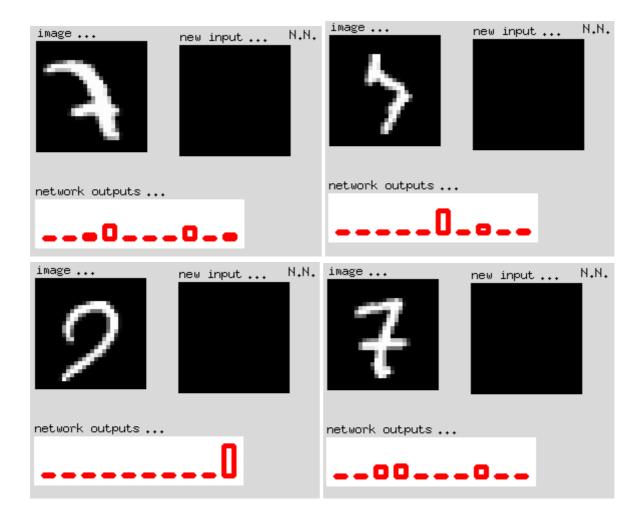
Es fällt zum Beispiel auf das bei der sieben auch eine Amerikanische schreibweise vorhanden ist, bei der es keinen querstrich gibt.

b)

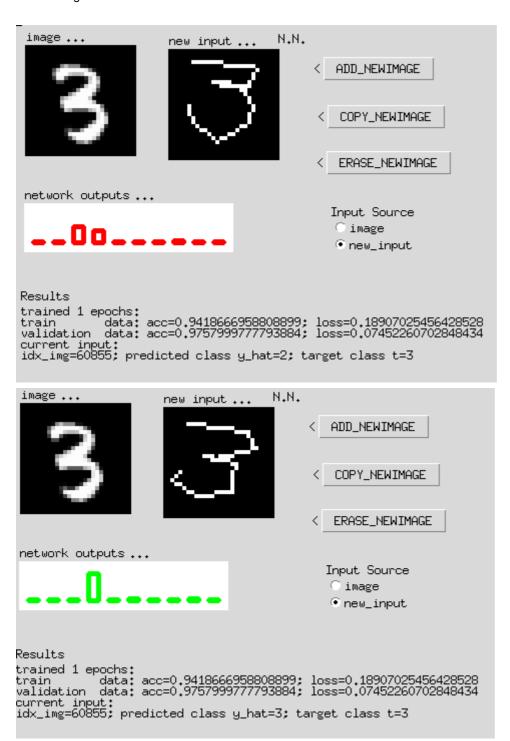


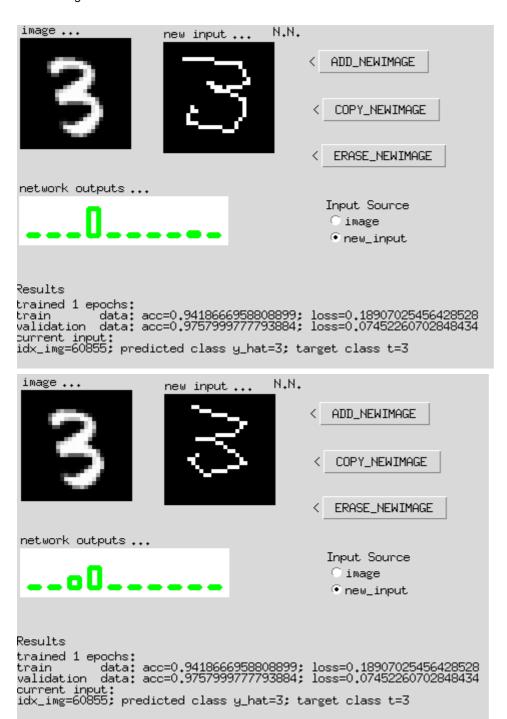
c)

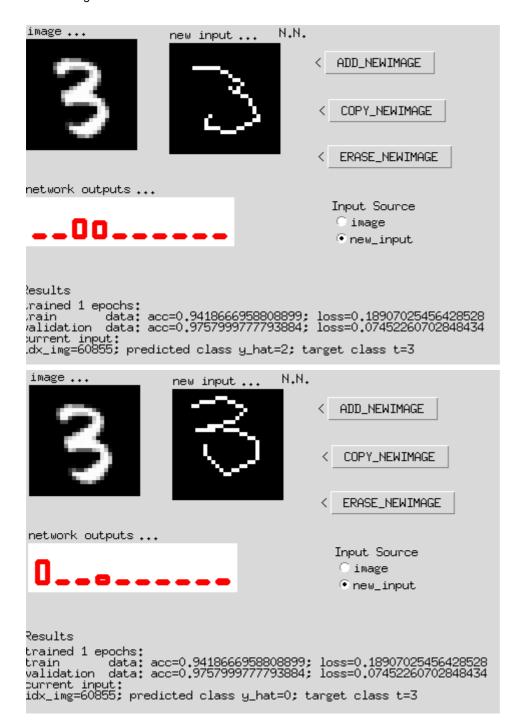


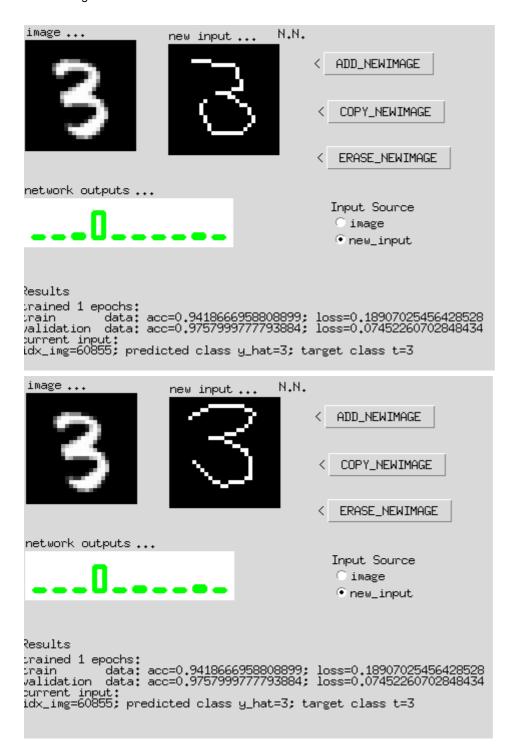


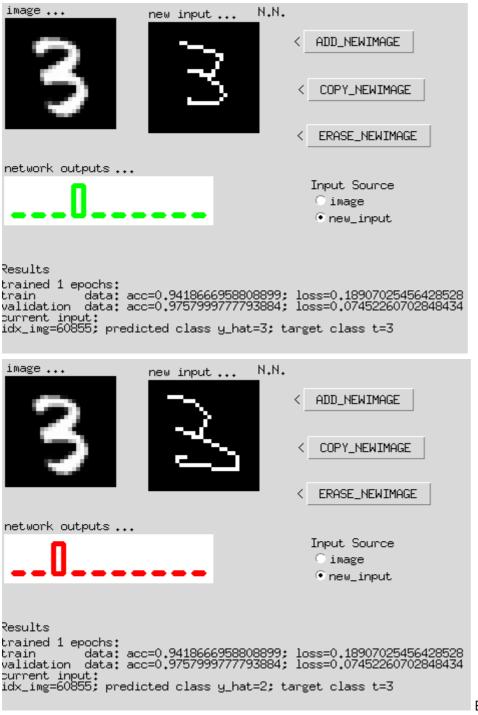
d)







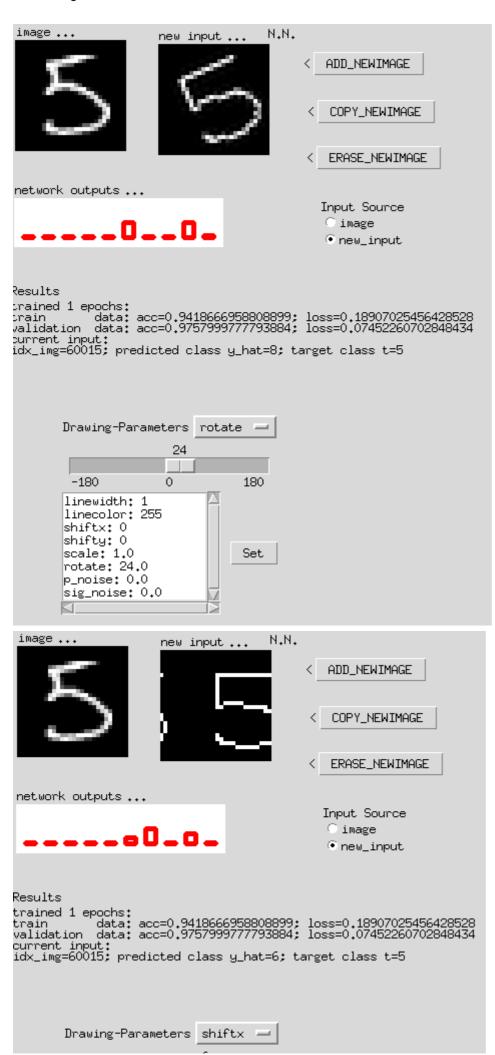


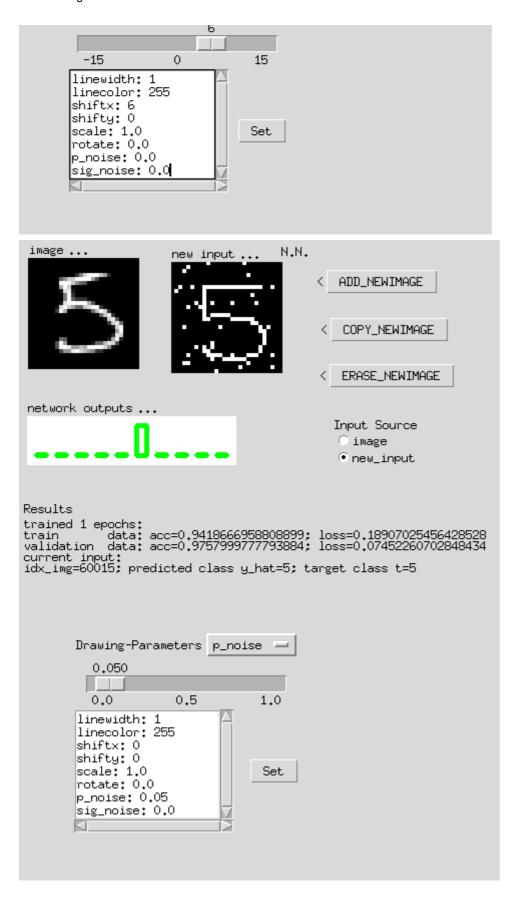


Es wurde eine Accuracy von 60%

erreicht bei den selbst gezeichneten dreiern.

e)





f)

Leider war es uns nicht möglich die fünf so zu manipulieren das eine sechs erkannt wurde. Meistens wurde eine 8 oder teilweise auch eine drei erkannt.

Aufgabe 3

```
=] - 151s 605ms/step - loss: 0.3458 - accuracy: 0.8785 - val_loss: 0.7958 - val_accuracy: 0.7512
250/250 [=
Epoch 9/10
250/250 [===
Epoch 10/10
                                - 151s 605ms/step - loss: 0.2810 - accuracy: 0.8995 - val_loss: 0.8349 - val_accuracy: 0.7576
                              =] - 152s 607ms/step - loss: 0.2225 - accuracy: 0.9216 - val_loss: 0.9236 - val_accuracy: 0.7535
250/250 [==
                           =] - 0s 183ms/step
[38806]
 [8]
 [8]
[ø]
[6]]
opt = Adam(learning_rate=0.001) # Optimierungsalgorithmus: Adam mit Lernrate 0.001
model.compile(optimizer=opt, loss='categorical_crossentropy', metrics=['accuracy'])
# train model
log_dir = "logs/fit/cnn_cifar10_" + datetime.datetime.now().strftime("%Y%m%d-%H%M%S")
tensorboard callback = tf.keras.callbacks.TensorBoard(log dir=log dir, histogram freq=1)
history=model.fit(
     trainX,
     trainY,
     #batch size=500,
     batch size=200,
     epochs=10,
     validation_data=(testX,testY),
     callbacks=[tensorboard callback],
```

Als Optimierungsalgorithmus haben wir Adam mit Lernrate 0.001 verwendet und ein Accuracy von 92 % erreicht.